



23.11.2025

Antrag: Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur – Aufstellung von 25 neuen Ladesäulen im Stadtgebiet von Celle im ersten Halbjahr 2026

Der Rat der Stadt Celle möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 insgesamt 25 öffentliche Ladesäulen (AC-Ladesäulen) im Stadtgebiet der Stadt Celle errichten zu lassen.
2. Bei der Standortwahl sind insbesondere Wohngebiete mit einem hohen Anteil an Mehrfamilienhäusern zu berücksichtigen, da dort erfahrungsgemäß nur eingeschränkte private Lademöglichkeiten bestehen.
3. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, dem Rat spätestens bis zum 31.07.2026 einen Bericht über den Ausbau, die Nutzungserwartung, die Förderkulissee sowie die perspektivische Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur vorzulegen.

Begründung

Die Mobilitätswende schreitet mit hoher Geschwindigkeit voran. Die europäische Gesetzgebung sieht vor, dass neue Pkw mit Verbrennungsmotoren ab 2035 nicht mehr neu zugelassen werden dürfen. Viele Automobilhersteller haben ihre eigenen Ausstiegsdaten bereits vorgezogen und stellen die Produktion konventioneller Antriebe teilweise schon deutlich früher ein. Damit steigt die Bedeutung einer flächendeckenden und verlässlichen Ladeinfrastruktur auch auf kommunaler Ebene erheblich.

Gerade in innerstädtischen Quartieren und Wohngebieten mit Mehrfamilienhäusern besteht ein besonderer Handlungsbedarf. Ein Großteil der Bewohnerinnen und Bewohner verfügt dort nicht über eigene Stellplätze oder Garagen, die für private Wallboxen geeignet wären. Ohne ausreichende öffentliche Lademöglichkeiten droht eine soziale Schieflage bei der Nutzung von Elektromobilität.

Mit der Errichtung von 25 zusätzlichen Ladesäulen im ersten Halbjahr 2026 setzt die Stadt Celle ein klares Signal für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Verkehrspolitik. Gleichzeitig unterstützt sie die Ziele des Klimaschutzes, stärkt die Attraktivität des Wohnstandortes und zeigt Verantwortung für die anstehenden Veränderungen im Verkehrssektor.

Die Maßnahme ist sowohl im Interesse der Bürgerinnen und Bürger als auch ein notwendiger Schritt, um Celle auf die absehbaren Rahmenbedingungen des europäischen Automobilmarktes vorzubereiten.

Patrick Brammer,
Fraktionsvorsitzender

Christoph Engelen,
Ratsherr